

## EHC Saastal

Anspielzeit  
EHC Saastal - Star-Lausanne,  
Dienstag, 20.00 Uhr.

## Gegner

Star-Lausanne spielte in der letzten Woche zweimal gegen Düdingen. Am Donnerstag in der Qualifikation für den Schweizer Cup, am Samstag in der Meisterschaft. Dass im Cup Schlüsselspieler wie Gwenaël Diem und Garry Chetelat geschont wurden, zeigt deutlich, wo man die Prioritäten setzt. Für die Waadtländer gabs zwei Niederlagen: 2:5 im Cup und 0:4 in der Meisterschaft. Das letzte Spiel: Düdingen (h) 0:4.

Topsskorer: Garry Chetelat 18 (8/10).

## Team Report

Und wieder gehts gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um Platz 6. Mit einem Sieg könnten die Saaser den Gegner in der Rangliste überholen. Die wichtigste Frage im Moment: Ist der Visper Martin Alihodzic wieder dabei? «Die zweite Linie hat zuletzt sehr gut funktioniert. Die kennen sich sehr gut und harmonieren hervorragend», so der Saaser Trainer Jiri Neubauer.

Das letzte Spiel: Genf-Servette (a) 6:2.  
Topsskorer: Fabio Anthamatten 15 (9/6). Nicolo Loesch 15 (6/9).

## Medical Report

Alle sind fit.

## Bearbeitung: alb

## 1. Liga, Dienstag, 3. Dezember

19.30 Düdingen - Franches-Mont.  
20.00 Saastal - Star-Lausanne  
20.00 Forward-Morges - Val de Joux  
20.00 Uni Neuenburg - Villars

## Mittwoch, 4. Dezember

20.00 Sitten-Nendaz - Genf-Servette  
20.00 St-Imier - Yverdon

1. Sitten-Nendaz	15	12	2	0	1	80:31	40
2. Franches-Mont.	15	10	1	1	3	59:32	33
3. Forward-Morges	15	8	3	2	2	51:31	32
4. Düdingen	15	9	1	1	4	57:38	30
5. Star-Lausanne	15	7	2	1	5	55:44	26
6. Saastal	14	8	0	0	6	46:50	24
7. Uni Neuenburg	15	7	0	1	7	52:45	22
8. Genf-Servette	15	6	0	0	9	42:54	18
9. St-Imier	15	4	0	2	9	44:64	14
10. Vallée de Joux	14	3	0	1	10	40:76	10
11. Villars	15	2	1	1	11	32:68	9
12. Yverdon les Bains	15	2	1	1	11	35:60	9

## Eishockey | Oberwalliserinnen in der NLA

## Abgottspon gewann, Williner verletzt

**Unterschiedlicher Erfolg für die drei Oberwalliserinnen in der obersten Schweizer Frauen-Eishockey-Liga: Céline Abgottspon gewann mit Lugano gegen Jacqueline Kalbermatters Bomo Thun, Karin Williner fällt verletzt aus.**

Die ZSC Lions und Lugano bleiben an der Tabellenspitze, Universität Neuchâtel und Bomo Thun liegen auf den Playoffplätzen 3 und 4.

Die ZSC Lions machten im Spitzenkampf gegen die Neuenburgerinnen, die ohne ihre verletzte Verteidigerin Karin Williner antreten mussten, mit drei Toren im Mitteldrittel alles klar. Williner droht eine wochenlange Pause, damit ist auch der Einsatz im Nationalteam (Moun-

tain Cup in Österreich vom 20. bis 22. Dezember) gefährdet. Für die Differenz sorgte einmal mehr die ehemalige Nationalspielerin Christine Hüni, die an allen Treffern beteiligt war. Lugano machte mit den mit ihrer zweiten Ersatztorhüterin ange-tretenen Thunerinnen (Nationaltorhüterin Dominique Slongo spielte bei den Männern, ihr Backup musste sich einer Leistenoperation unterziehen) kurzen Prozess, hörte nach einer 13:3-Führung nach zwei Dritteln aber auf zu spielen und schenkte Bomo das Schlussdrittel und drei weitere Tore. **dm**

**Frauen, NLA, 5. Spieltag (Master-round):** Lugano - Bomo Thun 13:6 (6:1, 7:2, 0:3). Reinach - Weinfelden 5:1 (2:0, 2:1, 1:0). ZSC Lions - Universität Neuchâtel 3:0 (0:0, 3:0, 0:0). - **Rangliste (je 5 Spiele):** 1. ZSC Lions 27. 2. Lugano 26. 3. Universität Neuchâtel 16. 4. Bomo Thun 15. 5. Reinach 7. 6. Weinfelden 0.

## 2. Liga | Heimmiederlage des EHC Raron

## Vom 3:1 zu 3:4

**Der EHC Raron verpasst im Heimspiel gegen den Leader aus Martigny den Sprung an die Tabellenspitze.**

Die Rarner waren führten bis ins letzte Drittel hinein mit 3:2. Am Ende mussten sie sich mit 3:4 geschlagen geben.

Zum Schluss, als man den Torhüter durch einen Feldspieler ersetzte, scheiterte Portner mit einem Knaller an den Pfosten. Gemessen an den Spielanteilen und den herausgespielten Chancen wäre der Ausgleich verdient gewesen. Am kommenden Wochenende steht für die Rarner eine Doppelrunde auf dem Programm. Im Heimspiel treffen sie am Samstag um 20.00 Uhr in Raron auf Château-d'Oex. **| wb**

## EHC Raron - HC Red Ice Martinach 3:4 (3:1, 0:1, 0:2)

KEB Raron. - 150 Zuschauer. - Sr. Schwab, Werro. - **Tore:** 16. Wyer (Schmid) 1:0. 18. B. Moret (Schaller/Ausschluss Imhof) 1:1. 18. Prediger (Dubach) 2:1. 20. (19:48) Portner (Dubach, Zurbruggen/Ausschluss Schaller) 3:1. 40. (39:24) Crettenand (Jacquier) 3:2. 49. B. Moret (O. Moret) 3:3. 53. Schaller 3:4. - **Strafen:** 4-mal 2 Minuten gegen Raron, 2-mal 2 Minuten gegen Red Ice.

<b>2. Liga</b>							
Meyrin - Château-d'Oex	4:3	n.	V.				
Crans-Montana - Monthey	1:9						
Prilly - Renens	1:3						
3 Chêne - Portes du Soleil	5:4						
1. Red Ice	10	9	0	1	51:25	27	
2. Meyrin	10	6	2	0	56:26	22	
3. Raron	9	7	0	2	58:21	21	
4. Monthey-Chablais	9	6	0	1	50:23	19	
5. Prilly Black Panthers	10	5	1	0	38:20	17	
6. Château-d'Oex	9	4	0	1	39:36	13	
7. 3 Chêne	9	4	0	0	28:42	12	
8. Renens	10	4	0	0	38:52	12	
9. Portes du Soleil	9	3	0	1	36:39	10	
10. Crans-Montana	9	1	0	0	18:66	3	
11. Leysin	10	0	0	0	20:82	0	

## Tennis | Marco Chiudinelli und Yves Allegro in Zermatt

## Ein Tennisfest



**Freudig.** Initianten, Gastgeber, Ballboys und die beiden Stargäste Yves Allegro sowie Marco Chiudinelli (hinten, Dritter und Zweiter von rechts) in der neuen Tennishalle des Zermatter Hotel Alex.

FOTO ZVG

**Bei der Einweihung der renovierten Tennishalle des Hotel Alex in Zermatt war auch viel Tennis-Prominenz. Das zahlreiche Publikum erfreute sich an deren Tenniskünste.**

Der eine, Yves Allegro aus Grône, gewann 2001 und 2002 die Zermatter Raiffeisen Open und stand für die Schweiz 15-mal im Davis-Cup im Einsatz. Der andere, Marco Chiudinelli aus Basel, ist die aktuelle Nummer 173 der ATP-Weltrangliste. Gemeinsam haben die beiden einen guten Draht zum TC Zermatt und dem dortigen ehemaligen Raiffeisen-Open-Turnierleiter Eric Schwab.

Vorgestern Sonntag weilten die beiden Tenniscracks erneut am Fusse des Matterhorns, um der offiziellen Einweihung der neuen Tennishalle im Hotel Alex beizuwohnen. Diese wurde nach einem Brand im Vorjahr von Grund auf renoviert

und erstrahlt seither im neuen Glanz.

## Showmatch und Doppel

Für Chiudinelli lag Zermatt quasi auf der Strecke zwischen Paris und Dubai. In Frankreichs Hauptstadt spielte er 24 Stunden zuvor noch Interclub, ehe er diese Woche in die Emirate weiterreist. Allegro hingegen, der im Frühling im Interclub mit den Jung-Senioren des TC Visp in die NLA aufstieg, arbeitet heute beim nationalen Verband «Swiss Tennis» im Nachwuchsereich.

Marco Chiudinelli und Yves Allegro unterhielten die ansehnliche Kulisse bestens – den freundschaftlichen Showmatch der beiden gewann der Basler mit 7:6. Danach gesellten sich mit Dominic Franzen und Raphael Schwab zwei der besten Zermatter Spieler dazu und bildeten mit je einem der Profis ein Doppel. «Der Event hier hat mir Spass gemacht, wo ich für einmal ohne Druck meine Lieb-

lingsbeschäftigung ausüben konnte», so Chiudinelli zufrieden. Und Allegro freute sich, dass trotz bestem Skiwetter viele Tennisfans dabei waren.

## Für Federer-Stiftung

Die Initianten des Events verzichteten auf Eintrittsgeld, dafür durften sich die Zuschauer an einer Kollekte für die Stiftung von Roger Federer beteiligen. Der Schweizer Weltstar unterstützt in seinem Heimatland die Schweizer Sporthilfe, die Winterhilfe sowie den Verein «A:primo», der die gemeinnützige und nachhaltige Unterstützung der frühen Förderung von sozial benachteiligten Kindern im Vorschulalter bezweckt.

Etwa zur selben Zeit dürfte auch 2014 wieder ein hochklassiger Tennis-Event im Hotel Alex stattfinden. Und dann werden wohl die aktuelle Schweizer Nummer 1 Stefanie Vögele und Timea Bacsinszky dem Anlass ihre Ehre erweisen. **| wb**

## Eishockey | PostFinance Trophy in Visp

## Bühne für die Kleinen

**Am Samstag drehte sich in der Litternahalle alles um den Puck. Rund 60 Primarschülerinnen und -schüler kämpften mit ihren Teams um den Einzug in die Halbfinals der PostFinance Trophy.**

Visp war am vergangenen Samstag im Hockey-Fieber. Beim Qualifikationsturnier der PostFinance Trophy kämpften sieben Teams um den Einzug in den Halbfinal. Neben dem Wett-eifern um den Sieg und dem engagierten Einsatz auf dem Eis war in erster Linie viel Spass am Eishockey auszumachen.

Die folgenden Teams qualifizierten sich dank den Siegen in ihrer jeweiligen Kategorie für die Halbfinals des nationalen Eishockey-Schülerturniers: die «Hockeyglisini» und «Gliser Löwen» aus Brig-Glis und «The Mountain Kings» aus Embd. Die Sieger der bevorstehenden Halbfinals spielen am 8. März 2014 beim Finalturnier in Delsberg um den Gesamtsieg der PostFinance Trophy.



**Keiner zu klein.** Teilnehmer der PostFinance Trophy in Visp. FOTO ZVG

## Eine Erfolgsgeschichte

Vor sieben Jahren wurde die PostFinance Trophy gemeinsam von PostFinance und Swiss Ice Hockey ins Leben gerufen. Das Schülerturnier für Primarschüler ist eine Erfolgsgeschichte und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Seit der ersten Durchführung im Jahre 2007 nahmen bereits über 12 000 Kinder aus allen Landesteilen der Schweiz, mehrheitlich ohne Eishockey-Lizenz,

am Turnier teil. Neben bereits sehr versierten Spielerinnen und Spielern gab es auch solche, die sich zum ersten Mal auf Schlittschuhen mit Stock und Puck auf dem Eis fortbewegten. **| wb**

## RESULTATE

**Kategorie A:** 1. Hockeyglisini. - **Kategorie B:** 1. Gliser Löwen. - **Kategorie C:** 1. The Mountain Kings. 2. Donnerblitz. 3. Visper Red Wings. 4. Sand Sud Löwen. 5. Bambini Ducks

## Biathlon | Simon Hallenbarter im Weltcup

## «Es geht aufwärts»

**Simon Hallenbarter kehrt am Wochenende in Hochfilzen in den Weltcup zurück. Der Obergestler bewies beim IBU-Cup in Idre aufsteigende Tendenz.**

«Die Rennen im IBU-Cup waren in Ordnung», zog Simon Hallenbarter Fazit. «Ich hab' einmal 0/0 geschossen und einmal zwei Fehler, das war bei den schwierigen Bedingungen okay», so der Obergestler.

Und auch läuferisch scheint die Form langsam zu kommen. «Der Aufbau geht natürlich nicht von heute auf morgen, aber das Gefühl ist gut, es geht aufwärts», so Simon Hallenbarter.

Die Rückkehr in den Weltcup ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht ganz einfach. Nach dem missglückten Saisonauftakt ist der Druck natürlich erheblich. «Das kann schnell wieder wechseln, wir müssen Geduld haben», fordert Hallenbarter. «Wir sind sicher nicht so weit weg, wie man nach den Resultaten vermuten könnte, aber wenns beim Schiessen nicht



**Rückkehr.** Simon Hallenbarter läuft wieder im Weltcup. FOTO WB

klappt, und das war halt durchs Band der Fall, dann hat man im Weltcup keine Chance», so Simon Hallenbarter. **alb**

**Aufgebot IBU-Weltcup Hochfilzen. Frauen:** Selina Gasparin (NM/Schanf). Elisa Gasparin (A-Kader/Schanf). Irene Cadurisch (C-Kader/Malaja). - **Staffel:** Aita Gasparin (C-Kader/Pontresina).

**Männer:** Ivan Joller (NM/Stans). Benjamin Weger (NM/Geschinen). Claudio Böckli (A-Kader/Seegraben). Simon Hallenbarter (A-Kader/Obergesteln).

## Tennis: Chlaus-Turnier in Visp

Die Verantwortlichen des TC Visp rund um Turnierleiter Thomas Kahoun lancieren ihren Chlaus-Cup neu. Das Turnier findet vom 5. bis 8. Dezember in der Visper Tennishalle statt. Den Teilnehmern stehen die Konkurrenzen Herren R4-R6, Herren R7-R9 sowie Damen R4-R9 offen. Anmeldungen sind bis heute Abend an die Turnierleitung zu richten. **| wb**

## SPORT AM TV

## Heute Dienstag

## SRF2

22.20 Sport aktuell  
Eishockey: NLA, 29. Runde  
Fussball: Vorschau auf die Cup-Viertelfinals  
Sport Awards Serie: Newcomerin Belinda Bencic  
Nachrichten

## Teleclub Sport 1

19.25 Eishockey: NLA  
Kloten - Zug

## Teleclub Sport 2

19.25 Eishockey: NLA  
Bern - Davos

## Teleclub Sport 3

18.30 Fussball: DFB-Pokal  
Achtelfinals, Konferenz

## SPORT1

18.30 Fussball: Bundesliga aktuell